

Baetica *al-andalus* Andalusia

25.04. - 4.5.2022

Kulturfahrt Nr. 22054

Nach Meinung der Griechen standen hier die Säulen des Herakles, die dieser auseinanderschob und so das Mittelmeer schuf. Hier entwickelte sich mit Tartessos im 3. Jahrtausend v.Chr. eine der frühesten Hochkulturen des Mittelmeerbeckens, die Plato mit der verschwundenen Insel Atlantis gleichsetzte. Danach schufen die phönizischen Karthager um Cádiz, Málaga und Carthagera eine blühende Kultur bis die Römer ihnen das Land abnahmen. Diese hatten nicht mit dem harten Widerstand der Keltiberer gerechnet und konnten erst mit dem Fall Numantias (133 v.Chr.) die Halbinsel zu Provinzen des Imperiums machen. Doch entstammen einige der bedeutendsten Schriftsteller



(Seneca, Martial) und Kaiser (Hadrian, Trajan) dem Land. Römische Spuren entdecken wir in Carmona, Italica und anderen Städten. Überwältigend ist, was die Mauren in diesem Land hinterließen: Cordobas "Große Moschee" und die Alhambra in Granada zählen zu den großartigsten Monumenten Europas. Den Katholischen Königen Isabella und Ferdinand gelang es, das maurische al-Andalus unter ihrer Krone zu vereinigen. Ihr Bestreben, Spanien zu rechristianisieren resultierte jedoch in der berüchtigten Spanischen Inquisition: Tausende von Juden, Mauren und sonstige Andersgläubige, die sich nicht zum Christentum bekennen wollten, wurden des Landes verwiesen oder umgebracht. Diese schwarze Epoche der spanischen Geschichte fiel mit einer goldenen zusammen, denn nach der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus 1492 flossen immense Reichtümer aus der neuen Welt in das Land. In der Renaissance entwickelte sich hier ein eigenständiger Baustil, der als plateresk bezeichnet wird. Natürlich wird uns auch die Literatur des Landes begleiten, von den Heldentaten eines El Cid über die Abenteuer Don Quixotes, des Ritters von der traurigen Gestalt, bis hin zu Federico Lopez Garcia.

Programm

1.Tag Anreise

Flug ab allen größeren Flughäfen in Deutschland Deutschland nach Málaga. Fahrt nach Granada. Übernachtung.

2. Tag - Granada

Granada ist wegen der arabischen Residenzanlage Alhambra eine der Hauptattraktionen des Landes. Dazu kommt die unvergleichlich schöne Lage am Fuß der Sierra Nevada mit den von ewigem Schnee bedeckten Bergen Mulhacén und Alcazaba. Der Bau der Alhambra stellt einen Höhepunkt der arabischen Baukunst dar. Hier wurde aus Stein, Stuck, geschnitztem Holz und farbenreichen Kacheln eine Märchenwelt, wie aus 1001 Nacht geschaffen.



Daneben erkundigen wir die Karthäuserklause, eines der schönsten Beispiele des spanischen Barock (Churriguerismus) und die Capilla Real, die sich die Katholischen Könige als Siegesdenkmal der Reconquista erbauen ließen. Übernachtung in Granada.

3. Tag Cordoba

Fahrt nach **Cordoba**. In kaum einer Stadt finden wir so viele reizvolle Motive auf einer Stelle: enge Gassen mit weißgekalkten Häusern und kühlen Patios, der Fluß Guadalquivir mit seiner mächtigen römischen Brücke, und dann die zahlreichen Zeugnisse der maurischen Vergangenheit.

Ein erster Rundgang führt uns zu den Denkmälern der bedeutenden Söhne der Stadt: Senecas und die beiden großen Religionsphilosophen Maimonides (Jude) und Averroes (Araber). Übernachtung in Cordoba.

4.Tag - Cordoba

Die **Mezquita** ist die ehemalige Hauptmoschee des westlichen Islam. Sie wurde 756 begonnen und von den folgenden maurischen Herrschern ständig erweitert. Der Bau gilt neben der Alhambra als das bedeutendste maurische Bauwerk auf europäischem Boden, obwohl man es nach der Reconquista teilweise als Kathedrale umgestaltet hat. Das Archäologische Museum zeigt in eindrucksvoller Weise die Geschichte der Stadt von den Iberern über die Phönizier, die Römer und die Mauren bis in die heutige Zeit. Am Nachmittag fahren wir hinaus in die Residenzstadt Al-Madinat, die sich die maurischen Herrscher vor den Toren Córdobas erbauen ließen. Übernachtung in Cordoba.

5.Tag Carmona und Italica

Auf der Fahrt von Córdoba nach Sevilla besuchen wir das malerische Landstädtchen **Carmona**, in dem zwei römische Tore und die maurische Alcázar beachtenswert sind. Vor der Stadt liegt die römische Nekropole mit fast 1000 Gräbern. Diese Ausgrabungen geben einen hervorragenden Überblick über die Bedeutung der römischen Provinz Baetica und über das aufwendige Bestattungswesen der Römer. Danach besichtigen wir **Italica**, das vor den Toren Sevillas liegt. Die Stadt ist stolz auf die beiden Kaiser Hadrian und Trajan, die in dieser Stadt geboren sind. Die Ausgrabungen der letzten Jahre haben die Bedeutung dieser ersten römischen Gründung in Spanien gezeigt. Es kamen mehrere Villen mit herrlichen Mosaikfußböden ans Licht. Das Amphitheater zählt zu den größten des Imperiums.

6. Tag Sevilla



Statue Don Juans in Sevilla

Sevilla ist uns aus Opern, wie Rossinis Barbier von Sevilla, Mozarts Don Juan und Bizets Carmen längst vertraut. Die vielen schönen Patios, mit Pflanzen und Springbrunnen geschmückte Innenhöfe, geben der Stadt etwas Märchenhaft-Orientalisches. Auf unserem Rundgang besuchen wir die Kathedrale, die als

schönste Kirche Spaniens gilt. Ihr Turm die Giralda, das ehemalige Minarett, ist das Wahrzeichen der Stadt. Die Kirche wurde 1402-1506, ebenfalls an Stelle der arabischen Hauptmoschee, errichtet. Ein weiterer Höhepunkt ist der Alcázar, die maurische Königsburg, die unter den Almohaden im 12. Jh. begonnen wurde, nach der Reconquista von den christlichen Herrschern übernommen und ständig erweitert wurde. Übernachtung in Sevilla.

7. Tag Jerez und Cádiz

Am Morgen besuchen wir das Archäologische Museum von Sevilla. Das Museum ist stolz auf den "Schatz von Carambolo". Dieser Fund ist das bekannteste Zeugnis der Kultur der Tartessier, deren Gebiet man mit Atlantis gleichsetzte.

Die Fahrt geht nach **Jerez de la Frontera**. Hier besichtigen wir den neueröffneten Alcázar mit den arabischen Gärten und Bädern. Nach der Mittagspause versuchen wir in einer Bodega den Sherry, der den Namen von Jerez in der ganzen Welt bekannt gemacht hat.



Jerez in der Sandeman-Bodega

Weiter geht die Fahrt zum Atlantik in die Stadt **Cádiz**, die in der Auseinandersetzung zwischen England und Spanien eine große Rolle spielte. Übernachtung bei Cádiz.

8. Tag Baelo Claudia und Gibraltar

Fahrt entlang der Südküste. Dort besuchen wir die römischen Ausgrabungen von **Baelo Claudia**. Das Städtchen an der Straße von Gibraltar war das Zentrum der Garum – Herstellung, jener von römischen Gourmets hochgeschätzten Fischsoße.

Die Kronkolonie **Gibraltar** wurde im spanischen Erbfolgekrieg 1704 von Großbritannien erobert und ist seither Kronkolonie. Die Besucher begeistert die echt englische Atmosphäre mit High Street und Pubs. Besucht wird die Halbinsel aber auch wegen des Wildreservats mit den einzigen wild lebenden Affen Europas. Übernachtung bei **Algeciras**



Ronda



9.Tag Ronda und Málaga

Danach geht es durch eine reizvolle Hügellandschaft nach **Ronda**. Unterwegs sehen wir die „pueblos blancos“, die weißen Dörfer mit ihren ineinandergeschachtelten Häusern. Ronda liegt prachtvoll auf einem Felsplateau, das durch die 150 m tiefe Schlucht des Tajo in zwei Teile geteilt wird, es gilt als das malerischste Städtchen Spaniens.

Bei der Stadt, die bei den Griechen Arunda und bei den Römern Munda hieß, besiegte Cäsar die Söhne seines Widersachers Pompeius und wurde damit unangefochtener Herrscher Roms. Ronda war auch ein wichtiger Herrschersitz der Mauren und wurde 1485 nach zähem Widerstand von den katholischen Königen erobert. Übernachtung bei Malaga.

10.Tag Abreise

Der letzte Tag steht im Zeichen **Malagas**. Je nach Termin des Abfluges schauen wir uns die Kathedrale, die Reste des römischen Theaters, die Alcazaba und das Geburtshaus Picassos an.

Rückflug nach Deutschland ab Malaga.

Preis € 1686, EZZ € 326.

Leistungen

Linienflug, wissenschaftliche Reiseleitung während der gesamten Zeit. Sämtliche Ausflüge. Doppelzimmer in guten Hotels, Halbpension.

Nicht eingeschlossen sind die Eintrittsgebühren (ca. € 120), die Reiserücktrittskostenversicherung (€ 74) oder das Rundum-Sorglos-Paket € 80 und die Getränke bei Tisch. Abflug ab allen größeren deutschen Flughäfen. Reiseleitung: Klaus Weiss.



Anmeldung zu einer Studienreise

Anmeldende/r

Tel:.....

Fax:.....

e-mail:

Weitere Reiseteilnehmer:

Reiseziel: **Andalusien**

Reise - Nr. **KF 22054**

Termine

Beginn: 25.4.2022

Ende: 4.5.2022

Reiseteilnahme

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> 2 Personen im Doppelzimmer | 3.372 € |
| <input type="checkbox"/> Halbes Doppelzimmer | 1.686 € |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | 2.012 € |

Ich wünsche den Abschluss der folgenden Versicherung (Preis pro Person)

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Reiserücktrittskostenversicherung
(ohne Selbstbehalt) | 74,00 € |
|---|---------|

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Rundum-Sorglos-Paket (ohne Selbstbehalt) | |
|--|--|

Reiserücktrittskostenversicherung., Reiseabbruchvers., Reisekrankenvers. Mit medizin.Notfallhilfe
Reisegepäckvers. (bis € 2000/Person), Verspätungsschutz bei Anfahrt mit ÖPNV (max.€ 1.500/Pers.)

80,00 €

Ich bin mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die in diesem Formular und den separaten Listen erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung der Reise von den entsprechenden Partnern benötigt und von uns an diese übermittelt. Die Daten werden von uns nach Abwicklung der Reise nicht weiterverarbeitet und ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Bankverbindung: Volksbank am Württemberg e.V.

IBAN: DE80600603960033669007

BIC: GENODES1UTV

Geschäftsführer: Vanessa & Dirk Hauswirth, Handelsregister HRB 12 485. UST-ID Nr.DE811241278.